

	<p>Object: Schatulle</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventory number: 1907.18</p>
--	--

Description

Die älteste erhaltene Metallschatulle wurde im 10. Jahrhundert für den fatimidischen Kalifen al-Hakim angefertigt. Danach sind vergleichbare Schatullen erst wieder aus dem 12. bis 15. Jahrhundert bekannt. Entstanden sind diese Arbeiten im iranischen Raum, seit dem späten 14. Jahrhundert auch in Syrien. Das recht dünne Blech sowie der etwas schlicht gestaltete Dekor der Schatulle könnten auch für eine Nachahmung im 19. Jahrhundert sprechen. (Text: Reingard Neumann)

Schenkung von Ph. Walter Schulz, Berlin, 1907. 1898 in Isfahan erworben.

Basic data

Material/Technique:	Kupferlegierung (Blech), graviert, gold- und silbertauschiert, geschwärzt
Measurements:	Höhe 10,7 cm, Breite 13,8 cm, Tiefe 10,6 cm

Events

Created	When	15. century
	Who	
	Where	Iran
Created	When	19. century
	Who	
	Where	

[Relationship
to location] When

 Who

 Where Persia

Keywords

- Container
- Horse rider
- Houndstooth
- Kästchen
- Medallion

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 125